

## Lebenslauf

Beatrix Lang ist in einer fränkischen Winzerfamilie in der Nähe von Würzburg aufgewachsen. An den Fachhochschulen in Würzburg und München studierte sie Sozialpädagogik und beendete ihr Studium 1990 als Dipl.-Sozialpädagogin (FH).

Nach den ersten Berufsjahren in der Kinder- und Jugendarbeit (Arbeit mit gehörlosen Kindern und gewaltbereiten Jugendlichen) trat sie eine Stelle in einer Mutter-Kind-Einrichtung an. Wenig später betraute man sie mit der Leitung der Mutter-Kind-Einrichtung und deren umfassenden Umstrukturierung und Neukonzeption.

Während dieser langjährigen Führungsposition absolvierte sie berufsbegleitend eine vierjährige psychotherapeutische Ausbildung und die Ausbildung zur Ausübung der Heilkunde (Niederlassungserlaubnis für eine psychotherapeutische Praxis).

Lehraufträge an der Fachhochschule Würzburg, Fachrichtung Soziale Arbeit und die Übernahme der Ehrenamtlichenarbeit (Neustrukturierung, Akquise und Ausbildungsleitung) für einen großen Fachverband der Caritas rundeten diesen Lebensabschnitt ab.

Im Jahre 2000 erhielt sie bei der Deutschen Telekom AG in Stuttgart (Competence Center Personalmanagement) eine Stelle als Fachberaterin Betriebliche Sozialarbeit und nahm wenig später das Angebot der Deutschen Telekom AG an, die Leitung der Mitarbeiter- und Führungskräfteberatung im Service Center Organisation, Personal und Ressourcen (OPR) zu übernehmen. Ihre Schwerpunkte dort waren die Begleitung von Veränderungsprozessen und die Umorganisation und Neustrukturierung der Abteilung.

Während dieser Zeit absolvierte sie Fort- und Weiterbildungen in Organisationsberatung, Business-Coaching, Konfliktmoderation und Mediation.

Seit 2003 ist sie freiberufliche Beraterin, Trainerin, Business Coach und Fachbuchautorin mit den Schwerpunkten Führungskräfteentwicklung, Veränderungs- und Konfliktmanagement und Großgruppenveranstaltungen.

### Aktuelle Publikationen:

- Das Intranet. Erfolgreiche Mitarbeiterkommunikation, UVK Verlagsgesellschaft 2008



- Bloggen Sie noch oder twittern Sie schon?, OrganisationsEntwicklung, Nr. 4, 2009, Verlagsgruppe Handelsblatt

